

227 000 Euro von „Soziale Stadt“ für Lollar

Förderverein aktive Nachbarschaften moniert Kürzungen im Bund-Länder-Programm

LOLLAR (red). Als einzige Kommune im Landkreis erhält Lollar Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Die Soziale Stadt 2011“. Wirtschaftsminister Dieter Posch hat 227 000 Euro angekündigt. Insgesamt gehen an 23 Städte zusammen rund 4,14 Millionen Euro.

Bei der Vorstandssitzung des Fördervereins aktive Nachbarschaften Lollar (FAN) wurde unterdessen beschlossen, den Vorstoß des Hessenbündnisses für

eine soziale Stadt nachdrücklich zu unterstützen. Das Bündnis hatte sich Oktober in Darmstadt getroffen. Dort diskutierten und argumentierten rund 120 Vertreterinnen und Vertreter hessischer Kommunen, darunter zahlreiche Bürgermeister, Stadträte und Stadtverordnete aller Parteien, der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände, der Wohnungswirtschaft und von Sozial- und Jugendvereinen, gegen die geplante Mittelkürzung des

Bundes beim Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Dabei wurde von den Teilnehmern einmütig gefordert, das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ nicht nur zu erhalten, sondern es auszubauen. Die Abgeordneten im Landtag werden aufgefordert, sich für diese Ziele einzusetzen. Auch in Lollar, das seit Jahren am Bund-Länder-Programm teilnimmt, würden Mittelkürzungen zu Einschnitten in der Projektarbeit führen.